

Schwedenkräuter-Creme



Die Schwedenkräuter-Creme wird mit fertiger Schwedenkräuter-Tinktur (siehe separates Rezept) zubereitet. Man kann sie im Prinzip einsetzen, wie die Schwedenkräutertinktur (äusserlich), beispielsweise gegen Muskelverspannungen, rheumatische Schmerzen, zur Narbennachbehandlung ,..

Durch die hautpflegenden Bestandteile der Creme wirkt die Creme zusätzlich hautpflegend und man kann daher auf das bei purer Verwendung der Tinktur vorherige Einfetten der Haut verzichten. Dennoch sollte man berücksichtigen, dass die Schwedenkräuter-Creme eine Creme mit starken Wirkstoffen ist, die empfindliche Haut durchaus reizen könnte.

ZUTATEN

25 ml Olivenöl
4 gr Bienenwachs
15 gr Lanolin anhydrid (Wollwachs)
25 ml Schwedenkräuter-Tinktur
10 Tr Teebaumöl

ZUBEREITUNG

Vermisch Öl, Bienenwachs (=Konsistenzgeber) und Lanolin in einem Glas zur Fettphase.

Gieße die Schwedenkräuter-Tinktur in ein anderes Glas als Wasserphase.

Stelle beide Gläser in ein heisses Wasserbad und erhitze beide Gläser, bis die festen Bestandteile der Fettphase geschmolzen sind.

Gieße dann die Wasserphase nach und nach unter ständigem Rühren in die Fettphase.

Und dann: Rühren, rühren, rühren, vor allem auch, wenn die Creme puddingartige Konsistenz annimmt. Rühren, bis die Creme auf Handwärme abgekühlt ist. Dann wird es Zeit für das Teebaumöl. Tropfe das Teebaumöl unter ständigem Rühren in die Creme.

Füll die Creme in Salbentiegel. Verschließe die Salbentiegel und beschrifte sie mit Inhalt und Datum.

Wenn du die Creme im Kühlschrank aufbewahrst, hält sie sich länger als ungekühlt

